

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landeshauptstadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement](#)
 Straße [Löberwallgraben 19/20](#)
 Plz, Ort [99096, Erfurt](#)
 Telefon [+49 6131-2877042](#)
 Fax [+49 6131-2877099](#)
 E-Mail nils.jennewein@bette.legal
 Internet <https://www.erfurt.de>
 Kontaktstelle [Bette Westenberger Brink Rechtsanwälte PartGmbB](#)
 Zu Händen von [Rechtsanwalt Nils Jennewein](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 151876669](#)

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A**
 Vergabenummer [25-0399](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Freiwillige Feuerwehr Ilversgehofen, Vollbrachtstraße/Mittelhäuser Straße, 99089 Erfurt](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Schlüsselfertige und bezugsfertige Errichtung des Neubaus der Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr Ilversgehofen mit einer Baumasse nach § 21 BauNVO von 3076 m³ als Generalunternehmer nach beigefügter funktioneller Leistungsbeschreibung.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

[Es soll eine zwei-stöckige Feuerwache für eine freiwillige Feuerwehr neu errichtet werden. Dabei verfügt die Wache über eine Fahrzeughalle, Umkleide- und Sozialräume, Lagerräume, Werkstatt, Büroräume, Konferenzräume und sanitäre Anlagen.](#)

Zweck des Auftrags

[Der Bieter schuldet eigenverantwortlich die schlüssel- und bezugsfertige Erstellung und Übergabe des Bauwerkes. Die dafür nötige komplette Planung ist in Anlehnung an die Ausführungsplanung nach HOAI-Leistungsphase 5 mit maßstabsgerechten Ausführungszeichnungen bis ggf. M 1:1 zu erstellen und dem Auftraggeber mindestens 4 Wochen vor der jeweiligen baulichen Umsetzung zu überreichen. Eine separate Vergütung hierfür erfolgt](#)

[nicht. Alle Ausbaumaterialien einschl. Gebäudetechnik sind in einem Objektstandard auszubilden, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anderweitig beschrieben.](#)

[Der Bieter stellt den deutschsprachigen "Verantwortlichen Bauleiter" gemäß LBO. Die Bauausführung hat dem anerkannten Stand der Technik zu entsprechen. Alle weiteren Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.06.2028

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die einzelnen Ausführungsfristen ergeben sich aus dem von dem Bieter einzureichenden Terminkonzept.

Die Gesamtfertigstellung hat zum 30.06.2028 zu erfolgen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YPZMSMC/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Es werden alle Unterlagen, außer die bewerteten Angaben zu den geforderten Referenzen nachgefordert.

nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

am 24.06.2026 um 13:30 Uhr

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YPZMSMC>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
 spätestens am 31.07.2026

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|---------------------|------------|
| Preis | 600 |
| Terminkonzept | 100 |
| Bauablaufkonzept | 100 |
| Qualitätssicherung | 100 |
| Projektorganisation | 100 |

t) geforderte Sicherheiten

Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss eine unwiderrufliche, unbefristete, selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft einer Bank, Sparkasse oder eines Kreditversicherers mit Sitz oder Niederlassung in der Europäischen Union, zur Absicherung aller sich

aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen des Auftragnehmers zur Vertragserfüllung einschließlich der Ansprüche des Auftraggebers aus Schadensersatz, Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen und aus Vertragsstrafe in Höhe von fünf Prozent der Bruttoauftragssumme.

Die Ansprüche aus der Bürgschaft dürfen nicht vor den gesicherten Ansprüchen verjähren. Soweit der Auftragnehmer die Vertragserfüllungsbürgschaft nicht innerhalb der vereinbarten Frist leistet, ist der Auftraggeber berechtigt, die Abschlagszahlungen um jeweils höchstens zehn Prozent zu kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme erreicht ist. Der Auftraggeber reicht die Vertragserfüllungsbürgschaft nach Abnahme und Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten und vorbehaltenen Restmängel und Ausführung der Restleistungen zurück. Der Auftragnehmer hat insbesondere das Recht, eine Sicherheit durch eine andere zu ersetzen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, einen Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5 Prozent der geprüften Bruttoschlussrechnungssumme in Abzug zu bringen als Gewährleistungseinbehalt. Der Gewährleistungseinbehalt von 5% auf die Bruttoschlussrechnungssumme gilt für die Verjährungsfrist der Gewährleistungsansprüche von 5 Jahren als vereinbart.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nach Anlage 15 - Zahlungsplan

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe PQ
- Mindestens 2 Ingenieuren oder Architekten in Festanstellung, Nachweis durch Vorlage der Urkunden
- Mindestens 1 Maurer- und Betonbaumeister, Nachweis durch Meisterbrief
- Registereintrag
- Berufshaftpflichtversicherung oder der Möglichkeit des Abschlusses einer solchen im Zuschlagsfall mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 3.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- durchschnittlicher jährlicher Mindestumsatz in den letzten 3 Jahren mindestens 5.000.000,00 EUR
- Eigenerklärung, dass für das Gewerk "Rohbau" kein Nachunternehmer eingesetzt wird (ausgefülltes Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz.

Weiterhin sind genau 3 Referenzprojekte mit jeweils detaillierter Beschreibung darzustellen. Alle Referenzprojekte müssen als Generalunternehmer ausgeführt worden sein. Davon muss 1 Referenzprojekt für eine Körperschaft öffentlichen Rechts erbracht worden sein.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl 3 Höchstzahl 5

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Die Auswahl erfolgt anhand der geforderten drei Referenzen. Für eine Referenz können bis zu 50 Punkte erreicht werden. Es können also maximal 150 Punkte erzielt werden. Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten 5 Jahre vor Veröffentlichung dieser Ausschreibung fertiggestellt worden sein. Es werden die 5 bestplatzierten Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sofern mehr als 5 Bieter die maximale Punktzahl erreichen, oder es einen Punktgleichstand auf dem 5. Platz gibt, wird die Teilnahme unter den gleichplatzierten Bewerbern ausgelost.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt nach folgendem Schema:

V = Vergleichbarkeit 0 - 30 Pkt.

1. Neubau eines öffentlichen Nichtwohngebäudes 0 - 15 Pkt.

- min. 700m² BGF und min. 3.500 m³ BRI, min. 1 Obergeschoss, min. 2 Funktionen, Baukosten min. 1.500.000,00 EUR

5 Pkt.

- min. 700m² BGF und min. 3.500 m³ BRI, min. 3 Geschosse, min. 2 Funktionen, Fahrzeughalle, Baukosten min. 2.000.000,00 EUR, begrüntes Flachdach mit Photovoltaikanlage

10 Pkt.

- min. 700m² BGF und min. 3.500 m³ BRI, Feuerwache, Baukosten min. 2.000.000,00 EUR

15 Pkt.

2. Tätigkeit für eine Körperschaft öffentlichen Rechts
15 Pkt.

L = Leistungen des Bewerbers 0 - 20 Pkt.

1. Erbrachte Leistungen 0 - 20 Pkt.

- Rohbau in Eigenleistung (ohne Nachunternehmer hergestellt)
20 Pkt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer Freistaat Thüringen

Straße

Plz, Ort Weimar

Telefon

Fax

E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internet

Sonstiges

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Der Bieter hat die Möglichkeit, das Vergabeverfahren vor Ablauf einer von der Vergabestelle bestimmten Frist bei der Vergabestelle über das Vergabeportal zu beanstanden. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, unterrichtet die Vergabestelle die Vergabekammer. Für Amtshandlungen der Vergabekammer werden Kosten erhoben, diese werden nicht zu Lasten des Bieters erhoben, wenn dieser das Vergabeverfahren zu Recht beanstandet hat. Detaillierte Informationen sind der Anlage 14 - Information14ThürVgG zu entnehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YPZMSMC